

## Alex Majewski

Genauer hinschauen – das ist eine Aufforderung, die Alex Majewski mit seinen Bildern ausspricht: Der Werbefotograf mit klassischer Ausbildung reizt den Betrachter, experimentiert mit der Reaktion auf seine Inszenierungen. In seinen Zyklen „OralArt“ und „Sushi“ lotet er die Grenzen aus zwischen Appetit, Erotik, Obszönität und Schönheit. Der Betrachter ist gefesselt von der Ästhetik, die alle physikalischen Gesetze ignoriert. „Die Oralarts sind provokativ erotisch und spielen mit den Sweeties, die kurz vor Ende nochmal ein Eigenleben auf der Bühne des Mundes bekommen – und als solche abgelichtet und übergroß dargestellt eine komplett neue Wirkung entfalten.“ Die fortschreitende Ästhetisierung unserer Lebensmittel, deren natürlicher Geschmack getunt oder sogar ersetzt wird durch künstliche Aromen. Folge: Nahrung unterliegt zunehmend einem industriell genormten „Glamour Dasein“.



Alex Majewski (\* 1959) ist einer der Mitbegründer der Wiener Künstlergruppe „I am“, als Teamworker hat er an zahlreichen internationalen Projekten mit gearbeitet. Seine Werke werden in Düsseldorf, Berlin, Köln, Madrid und Amsterdam gezeigt.



Oralart

FineArtPrint, Alu Dibond,  
hinter Acrylglas  
Format: 140 x 160 cm



Kinusaya – FineArtPrint, Alu Dibond, hinter Acrylglas – Format: 60 x 210 cm